

Wo Wissenschaft

Zukunft schafft

Die Hochschule Bremen sucht Sie als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d) zur Untersuchung des Ansatzes der klimaneutralen Wärmeversorgung durch "kalte Nahwärmenetze" in Bremer Stadtgebieten

Kennziffer: FK3-10-2024, Entgeltgruppe 13 TV-L

vorbehaltlich der Mittelfreigabe mit 58,65% der wöchentlichen Arbeitszeit (23 Std.), befristet vom 01.06.2024 bis zum 31.05.2026.

Die Hochschule Bremen ist weltoffen und fördert Wissenschaft für die Praxis. Mit rund 70 überwiegend internationalen Studiengängen und innovativen, lebensbegleitenden Studienformen bietet die Hochschule Bremen annähernd 9.000 Studierenden Perspektiven für ihre persönliche Entwicklung und einen erfolgreichen Karrierestart. Mit unserem internationalen Profil haben wir seit Jahrzehnten eine Spitzenstellung unter den Hochschulen der angewandten Wissenschaften. Die Verbesserung der Studienbedingungen und die attraktive Gestaltung von Arbeitsplätzen sind uns besondere Anliegen, die sich in der Entwicklungsplanung der Hochschule widerspiegeln.

Die Hochschule Bremen untersucht zusammen mit der Klimaschutzagentur energiekonsens im durch die DBU geförderten Projekt „Urbane Anergienetze als Instrument der Wärmewende in Bremen“ Möglichkeiten, bürgerschaftlich organisierte Nahwärmenetze auf Basis erneuerbarer Wärmequellen als Bestandteil der klimaneutralen Wärmeversorgung zu fördern. Das Projekt soll die Rahmenbedingungen für solche Wärmenetze prüfen, die Herausforderungen für bürgerschaftliche Initiativen bei der Entwicklung von Anergienetzen untersuchen und die Potenziale für die Übertragbarkeit des Handlungsansatzes auf unterschiedliche Quartiere analysieren. Wir suchen Sie, um dieses Projekt umzusetzen.

IHR AUFGABENBEREICH

Im Projekt Kooperation mit der Bremer Klimaschutzagentur energiekonsens arbeiten Sie an den folgenden Aufgaben mit:

- Förderung der öffentlichen und fachpolitischen Diskussion um den Einsatz „kalter Nahwärme“ in Bremen
- Aufarbeitung der bestehenden Erfahrungen bei der Etablierung von Nahwärmeprojekten
- empirische Untersuchung der Motivlagen der Anwohner:innen in Projektgebieten von Nahwärmeinitiativen
- Analyse der Handlungsorientierung der Akteure des Wärmesektors in Bremen
- Präsentation der Projektergebnisse; Erstellung der Projektberichte

IHR PROFIL

- Sie verfügen über einen politikwissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen, geografischen oder planerischen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master/Uni-Diplom).
- Sie besitzen gute Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden (qualitativ/quantitativ) und der Politikfeldanalyse.
- Sie haben Interesse an einer praxisnahen wissenschaftlichen Tätigkeit, die Engagement und Kooperationsbereitschaft erfordert.

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse kommunaler Klimapolitik, insbesondere aus dem Feld der „Wärmewende“
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

UNSER ANGEBOT

- Mitwirkung in einem aktuellen und herausfordernden Praxisfeld der Bremer Klimapolitik
- Equal Pay, ein sicheres Beschäftigungsverhältnis und weitere Tarifvorteile des öffentlichen Dienstes
- Flexible Arbeitszeitmodelle an einer familiengerechten Hochschule für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Zahlreiche Angebote zu Sport und Kultur
- Vielfältige Möglichkeiten zur passgenauen persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- Attraktive Dienstorte mit guter Verkehrsanbindung
- Ein gefördertes Jobticket
- Abwechslungsreiche Verpflegung in der Mensa des Studierendenwerks
- Geförderte Firmenfitness in allen EGYM-Wellpass-Studios

...und hier noch **10 gute Gründe für die HSB.**

Bei Hochschulabschlüssen, die Sie außerhalb der EU absolvierten, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und **die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)** ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur **Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN)**.

Bei Berufsabschlüssen, die außerhalb Deutschlands abgeschlossen wurden, schicken Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland. Informationen dazu finden Sie beim **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**.

Die Hochschule Bremen fördert die Beschäftigung von Frauen auf allen Ebenen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerber:innen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Weitergehende Hinweise zur Hochschule Bremen finden Sie unter **www.hs-bremen.de**. Für Rückfragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen **Prof. Dr. Winfried Osthorst Tel. 0421-5905-2592 oder winfried.osthorst(at)hs-bremen.de** zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Unterlagen **bis einschließlich 07.05.2024** über **career.hs-bremen.de**.
Hochschule Bremen, Neustadtswall 30, 28199 Bremen